Schafsiedel (2447 m) - Westroute

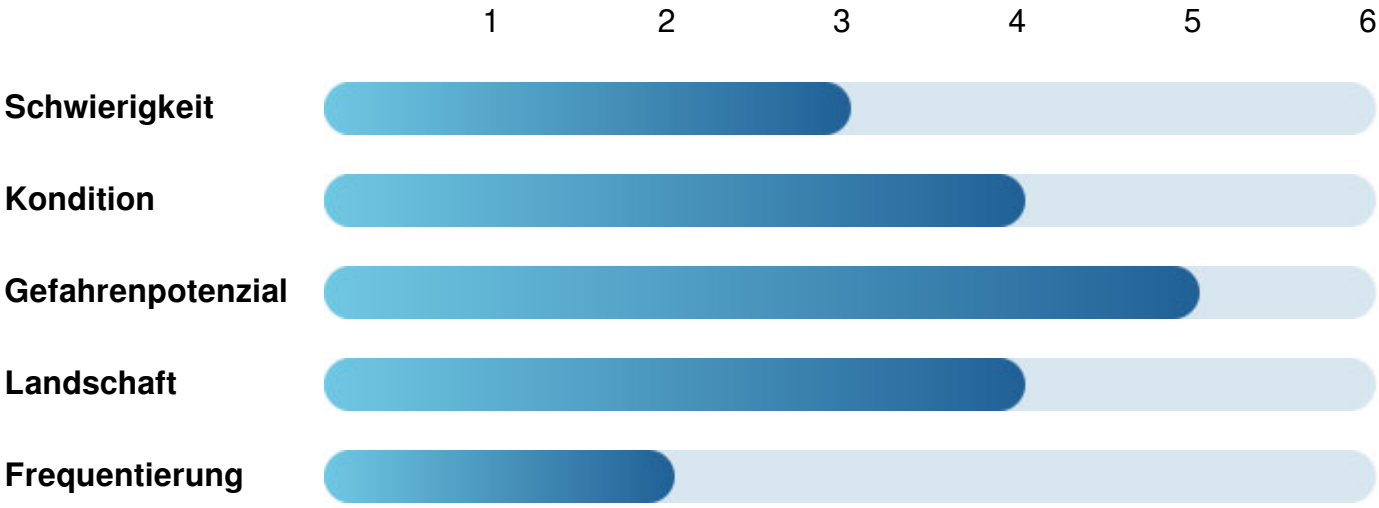
Skitour | Kitzbüheler Alpen

1430 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Das Gros der Skibergsteiger wählt für den Schafsiedel die Route aus dem Kurzen Grund über die Neue Bamberger Hütte. Auf den aussichtsreichen Gipfel führt von Westen her aus dem Langen Grund aber ein viel schönerer, einsamerer, allerdings auch anspruchsvollerer Anstieg.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wörgl Ost. Hier ins Brixental nach Hopfgarten, wo man rechts in die Kelchsau abzweigt. Am Ort Kelchsau vorbei und weiter bis zur Straßengabelung Langer / Kurzer Grund bei der Mautstelle (5 Euro - Stand 2023). Hier geradeaus weiter in den Langen Grund, am Gasthaus Moderstock (1018 m) vorbei, bis zur Erlahütte (1213 m). Hier gibt es Parkmöglichkeiten.

Ausgangspunkt:

Erla-Brennhütte (1213 m) im Langen Grund bei Kelchsau

Route:

Vom Parkplatz rund 100 Meter vor der Erla-Hütte („Ahrnbachweg“, 1198 m) auf einen Forstweg (Ww. Frommalm), der durch den Wald in rund fünf Minuten zu den freien Hängen der Neuhögenalm führt. An den ersten Almhütten hält man sich links (also nicht dem Bachverlauf folgen!) und spurt kontinuierlich steil in westlicher Richtung die Hänge hinauf, dabei bleibt man stets ein Stück rechts der Materialseilbahn. Oberhalb der Neuhögenalm tut sich eine Waldschneise mit einem traumhaften, durchwegs über 35 Grad steilen Hang (ca. 400 Höhenmeter) auf, den es im Zickzack-Kurz hinauf geht. Oberhalb der Baumgrenze wird eine Kuppe in einem Rechtsbogen umgangen, danach rückt erstmals die Gipfelregion ins Blickfeld. Nun auf den Grat zu und auf diesem entlang; in der Regel hält man sich direkt am Grat oder etwas rechts davon. Nach dem ersten markanten Aufschwung quert die Route ein wenig nach rechts in die Südwestflanke (manchmal Harscheisen empfehlenswert) und durch diese, unterhalb des nun zunehmend exponierten Grats, zum Vorgipfel. Geradewegs nach Norden, durch eine kurze Senke, unschwierig zum Gipfelkreuz.

Anfahrt:

© Tourentipp.com 2026

Zunächst auf der Anstiegsroute bis zum markanten Aufschwung im Gipfelgrat. Hier (im Abfahrtssinn) nach rechts in die steilen, nordseitigen Hänge des Küharnbachtrogs. Nach einem kurzen Gegenanstieg (ca. 20 Höhenmeter) trifft man wieder auf die Anstiegsroute und fährt auf dieser ab.

Charakter:

Vom ersten bis zum letzten Meter gibt es quasi kein Flachstück – kontinuierlich steil (selten unter 30 Grad) zieht die Route durch traumhafte Hänge zum Gipfel. Sehr schöne Gipfelrundumschau, im Anstieg tolle Blicke in den Langen Grund und den Frommgrund. Am oftmals abgeblasenen und bisweilen eisigen Gipfelgrat ist in den steileren Passagen eine absolut sichere Aufstiegstechnik erforderlich. Wegen ihrer Länge und der – zum Atemholen – fehlenden Flachpassagen sollte die Tour konditionell nicht unterschätzt werden. Die Abfahrt ist bei guten Schneeverhältnissen ein Genuss vom Allerfeinsten.

Lawinengefahr:

mittel bis hoch (Gefahr in den Steilstücken beachten!)

Exposition:

West

Aufstiegszeit:

3 bis 3,5 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1430 Höhenmeter; Distanz: 4,5 km (einfach)

Jahreszeit:

Januar bis März

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ausgangspunkt empfiehlt sich die Erla-Brennhütte, sofern sie

© Tourentipp.com 2026

geöffnet hat. Telefon: +43 / (0)664 / 9068153.
Alternativ Alpengasthof Moderstock auf der Zufahrt in den Langen Grund. Information zu den Öffnungszeiten und Ruhetagen auf einer Tafel bei der Weggabelung der Straße Kurzer/Langer Grund.

Karte:

Alpenvereins-Skitourenkarte Kitzbüheler Alpen West (Blatt 34/1), 1:50.000

Autor:

Martin Becker

© Tourentipp.com 2026